

Romantik Hotel Hornberg

Saanenmöser ob Gstaad BE

Das Chalethotel ist tief mit der Umgebung verwurzelt und hat Stil – wie seine junge Besitzerfamilie.



Familie Brigitte und Christian Hoeflinger-von Siebenthal sind ohne Mäzen konkurrenzfähig.

Hotel Mix aus familiärem Charme, solider Swissness und mondäner Gelassenheit.

Kontakt www.hotel-hornberg.ch (DZ ab 220 Franken)

VON CLAUS SCHWEITZER (TEXT)
UND STEFANO SCHRÖTER (FOTO)

Brennt die Sommersonne vom Himmel, bleiben die Wanderer auf dem Weg von Schönried nach Zweisimmen oft vor dem Romantik Hotel Hornberg stehen. Im grossen Garten plätschen die Gäste im Bio-Schwimmteich oder sonnen sich im Halbschatten eines Bergahorns. An der mit Geranien behangenen Holzfassade prangen die Balkone des Chalethotels – von dort aus bietet sich einem ein grandioser Blick auf das Saanenland mit dem Rüeblhorn.

Das Hornberg in Saanenmöser BE ist der erste Volltreffer unserer Suche nach den schönsten Schweizer Familienhotels, die mit viel Leidenschaft und Detailliebe von ihren Besitzern geführt werden – versteckte, lokal verwurzelte Be-



Sie sind die Antwort auf das Bling-Bling wie mit Leidenschaft und Charme von **Familien** g

triebe, die im medialen Windschatten der grossen Glamourhäuser und Spa-Resorts die Herzen der Gäste gewinnen.

Hotels, in denen weder das Ego des Architekten oder des Interior-Designers noch Pseudo-Perfektionismus eines überambitionierten Hotelmanagers im Vordergrund

stehen, sondern ehrliche Gastlichkeit. Es sind keine Schaustücke zum Bewundern, sondern entspannte Häuser zum Brauchen und Wohlfühlen. Fluchtorte für normale Ferienmenschen eben.

«Authentizität und gelebte Gastfreundschaft sind das Wichtigste», sagen Brigitte und Christian Hoef-

linger-von Siebenthal. Vor elf Jahren haben die beiden das Hornberg von Brigittes Eltern übernommen. Seitdem sind sie, ohne Investoren im Rücken, ihrem Stil bei den zahlreichen Erneuerungen gefolgt. Müsste man einem Freund aus Übersee ein Berghotel empfehlen, das alpine Swissness verkörpert und locker

Grosse Gastgeber



ler Luxusbunker: Schweizer Drei- und Viersternehotels, die
eführt werden. Eine Tour de Suisse durch perfekte Gastlichkeit.

den Qualitätsstandards von Viersternehäusern entspricht: Es gibt kaum einen besseren Ort als diesen.

Man kann kritisch hinschauen, wie man will: Hier stimmt nahezu alles. Haus und Natur harmonisieren beeindruckend. Das holzgeprägte Dekor stellt Bezüge zum Berner Oberland her, ohne in Alpenkitsch

zu verfallen. Und auch die warme Freundlichkeit der mehrheitlich einheimischen Mitarbeiter ist echt – und dennoch nicht übertrieben familiär.

Im Vergleich zu den Hotelpalästen im nahen Gstaad ist das Hornberg eine Insel massvoller Bescheidenheit. Kein Protz. Kein Chichi.

Weder in den 37 Zimmern noch in den öffentlichen Räumen oder dem Spa, in dem genutzt wird, was die Natur bietet. Auch die Küche verarbeitet vor allem regionale Produkte – für ein internationales Lebensgefühl sorgen die Gäste aus aller Welt. Werte, die sich auch mit viel Geld nicht kaufen lassen.

Zermatt: Wohfühl-Design

Weiter geht unsere Suche nach raren Hotel-Perlen, sie führt uns nach Zermatt VS. Das Dorf am Fuss des Matterhorns hat im Drei- und Viersternebereich die grösste Dichte an Familienbetrieben. Den besten Ge-

Fortsetzung auf Seite 8